

# Arnold & Troitzsch, Halle a. S.

Grosse Ulrichstrasse 1, part., I., II. und III. Etage, am Kleinschmieden  
Fernsprecher 485 und 407

Grösstes Spezial-Geschäft für  
Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Tisch- und Diwandecken,  
Möbelstoffe, Reise- u. Schlafdecken,  
Linoleum — Tapeten — Wandbespannungen.

# Ausstellung Gobelin - Verdüre

in  
Teppichen, Vorhangstoffen,  
Möbelbezügen,  
der moderne Geschmack für  
Herren- u. Speisezimmer.

## Halle und Umgebung.

Halle a. S., 26. Oktober.

### Billiges Fleisch.

Wir werden um Veröffentlichung folgenden Hinweises gebeten:

Zum Verkaufe städtisches Fleisch haben sich bis jetzt bereit erklärt:

- H. Beder, Breitestr. 3.
- H. Brauer, Sternstr. 14.
- D. Böhm, An der Moritzkirche 2.
- O. Hedlau, Merseburgerstr. 11.
- D. Heintert, Frielestr. 25.
- D. Hoffmann, Streiberstr. 12.
- Richard Hoffmann, Merseburgerstr. 21.
- Robert Hoffmann, Kl. Ulrichstr. 27.
- H. Holschlag, Kl. Brauhäuserstr. 4/5.
- H. Karstiedt, Frielestr. 29.
- H. Kopf, Mansfelderstr. 1 U und Rannischestr. 10.
- H. Köhler, Streiberstr. 43.
- S. Leimke, Breitestr. 18.
- H. Mangold, Merseburgerstr. 105.
- H. Pratorius, Glauchaerstr. 74.
- M. Reiche, Mühlgraben 7.
- A. Röpfer, Weist. 25.
- H. Schladt, Geißstr. 13.
- E. Sterke, Trothaerstr. 11.
- H. Thürmer, Alter Markt 25.
- H. Weiske, Herrenstr. 26.
- H. Zöner, Weissenburgerstr. 6/7.

Die Preise betragen bis auf weiteres: für Rindfleisch: a) Kochfleisch 85—90 Pfg. pro Pfund, b) Bratenfleisch 90—95 Pfg. pro Pfund; für Schweinefleisch: a) Kochfleisch 92—97 Pfg. pro Pfund, b) Bratenfleisch 97 bis 102 Pfg. pro Pfund. Die Fleischer sind verpflichtet, diese Preise in ihrem Laden sichtbar anzuschlagen. Wer städtisches Fleisch zu kaufen wünscht, muß dies bei der Bestellung zum Ausdruck bringen; es ist den Fleischern unbenommen, daneben wie bisher auch anderes Fleisch und Fleischwaren zum Verkauf zu bringen. Bemerkt wird ausdrücklich, daß das städtische Fleisch keineswegs minderwertig, sondern von einem Sachverständigen (Vorstandsmitglied der Fleischer-Vereinigung) selbst ausgeleitet und abgenommen worden ist. Es liegt im Interesse des Publikums, welches gutes Fleisch preiswert einzukaufen wünscht, städtisches Fleisch zu verlangen. Selbstredend müssen auch die Knochen anteilig mit in Kauf genommen werden.

### Frostwetter in Aussicht.

Die Wetterkarte teilt mit: Die Luftdruckverteilung zeigt seit einigen Tagen schon eine Lage, die das weitere Sinken der Temperatur wahrscheinlich macht. Bisher ist Deutschland noch frostfrei geblieben, da ein Tief über England den Zutritt aus dem Südwesten stammender Luftmassen bedingte. Da diese Barometerdepression ihren Einfluß auf unsere Wetterlage jedoch mehr und mehr verlieren dürfte, so kommen wir nun ausschließlic unter die Herrschaft des nordöstlichen Hochdruckgebietes. Die hierdurch

bedingten östlichen Winde werden nimmere die schon seit einiger Zeit in Rußland herrschende Kälte auch zu uns bringen. Wir müssen daher in Wäde mit dem Eintritt von Frostwetter rechnen.

### Der Petitions-Ausschuß

zog die Petition betreffs Verlängerung der Straßenbahn Cröllwitz zur Erwägung, während über die Weiterführung bis Lettin zur Tagesordnung übergegangen wurde. Dasselbe Schicksal hatten die Petitionen über die Sarglieferungen und Aufhebung der Gebühr für Benutzung der Markthalle. Die Schrebergärtenangelegenheit Julius Kästnerstraße kam überhaupt nicht zur Verhandlung.

### Im Grundeigentumsausfluß

wurde die Verpachtung des Klausberggeländes erledigt. Ferner bewilligte man 330 000 M. für 84 Morgen Acker- und Wäldergelände gegenüber der Rennbahn zwischen Merseburger- und Köpfigerstraße. Es sind die sogenannten chemischen Ackerpläne 103 und 91. Man stand diesem Antrag deshalb günstig gegenüber, weil die Acker unserem Hospitalgelände benachbart sind.

### Warmes Frühstück für Volksschulkinder.

Die Verabreichung von warmem Frühstück an arme Kinder der städtischen Volksschulen wird auch in diesem wie in den Vorjahren während der kalten Jahreszeit erfolgen. Für diesen Zweck stehen im Haushaltplan 5000 Mark zur Verfügung. Jedes teilnehmende Kind erhält ein reichhaltiges und eben- und wärmer, aus gutem Roggenmehl mit Speisefalg und Salz hergestelltes Suppe, die von den Hausfrauen der einzelnen Schulen hergestellt und verteilt wird. Eltern, die sich für ihre Kinder um die Verköstigung der Teilnahme bewerben wollen, haben sich bei den Direktoren der Volksschulen in der Zeit vom 28. Oktober bis 2. November d. J. zu melden. Ohne Antrag der Eltern dürfen keine Kinder berücksichtigt werden.

### Die I. Klasse.

Ueber die erste Wagenklasse in den Eisenbahnzügen veröffentlicht der bekannte Eisenbahnsachmann, Geheimrat W. A. Schrage, in der neuesten Nummer der „Welt auf Reisen“ einen interessanten Bericht, vom 15. Oktober eine sehr lehrreiche Studie, die den Nachweis führt, daß diese Wagenklasse in den Schnell- und Personenzügen während der letzten 6 Jahre immer geringere Erträge gebracht hat, während auf der anderen Seite die Ausgaben der Eisenbahn für diesen Beförderungsdienst verhältnismäßig zugenommen haben. Unter kaufmänniger Verwendung der vorliegenden Statistiken berechnet W. A. Schrage den Prozentsatz der Einnahmen aus der ersten Wagenklasse in Schnell- und Personenzügen auf gegenwärtig 2,28 Proz. der Gesamteinnahmen aus allen übrigen Eisenbahnklassen. Er kommt zu dem Schluss, daß es aus wirtschaftlichen Gründen geboten erscheine, den Luxus, der mit der Herabgabe und Vereinfachung von Wagen I. Klasse in den Zügen zurecht gemacht worden ist, in weit umfassenderer Weise, als bisher geschehen ist, einzuschränken und zu diesem Zwecke vielleicht die I. Klasse aus allen Schnell- und Personen-

zügen zurückzuführen, sofern die Befehle der Plätze im Durchschnitt weniger als 10 vom Hundert beträgt.

### Vorsicht bei Zeugnisaussagen Jugendlicher!

Ein Experiment, das für die Bewertung von Zeugnisaussagen Jugendlicher sehr bezeichnend ist, führt Professor D. u. d. in einem Beitrag „Beeinflussbarkeit und Erinnerungsfähigkeit“ im ersten Septemberheft der „Umschau“ an. Er schreibt:

„Ich ließ in einer Klasse von 48 Schülern zwischen 14 und 17 Jahren ein Geldstück (einen Gulden österreichischer Währung) von Hand zu Hand gehen und forderte die Schüler auf, das Geldstück zu betrachten, natürlich ohne den Zweck anzugeben. Am Schluß der Stunde, die wie gewöhnlich ausgefüllt wurde und während derer jeder Schüler ungefähr eine Minute das Geldstück betrachten konnte, nahm ich es wieder zu mir und sprach in recht jugendlichem Tone folgendes: Sie haben ja zweifellos alle bemerkt, daß das Geldstück ein Loch hat; ich möchte nun Ihre Beobachtungsgabe prüfen, und Sie sollen mir deshalb angeben, wo das Loch ist; zeichnen Sie einfach einen Kreis und die Umrisse eines Kopfes auf ein Blatt Papier und bezeichnen Sie die Stelle des Loches durch ein Kreuz. Nun hatte das Geldstück gar kein Loch. Trotzdem zeichnen 44 Schüler ein Kreuz, einige sogar zwei Kreuze auf die Zeichnung, und von den vier anderen bemerkte nur einer (mit 17 Jahren, der sonst schon disziplinierte Schwierigkeiten gemacht, aber gerade bei mir keinen Anlaß zu solchen Klagen gegeben hatte) ausdrücklich: der Gulden hat kein Loch gehabt. Das Wertwürdigste an dem Versuch aber ist der Umstand, daß mehrere jüngere Schüler sogar später noch auf dem ihnen jugendlichen Glauben beharrten, als ich ihnen den richtigen Sachverhalt mitteilte. Also nicht weniger als 92 v. H. dieser jungen Leute hatten sich durch mich so stark beeinflussen lassen, daß sie in ihrer Erinnerung vollständig irre gezeichnet wurden. Ich glaube, es ist das wieder ein neuer Beweis, wie außerordentlich vorsichtig man mit Zeugnisaussagen, besonders junger Leute, sein muß, und wie sorgfältig man Suggestivfragen aus dem Munde zu nehmen hat, wenn man nicht ein falsches, vielleicht außerordentlich schwerwiegendes Ergebnis riskieren will. Doppelt gilt das natürlich für Kinderausagen, die schon in manchem Strafprozeß eine verhängnisvolle Rolle gespielt haben.“

### Zoologischer Garten.

Im Raubtierhaus ist zurzeit eine ganze Löwenjammung ausgestellt; außer den eigenen Löwinnen ist noch eine dem Leipziger Garten gehörige Löwin hier, um von unserm Löwen belegt zu werden. Es gibt in keinem Garten einen ebenmäßigeren und schöner bemalten Löwen als den unseren; wohl gibt es größere Exemplare, diese haben aber dann einen krummen Rücken oder es fehlt ihnen die bei unserm Exemplare so prächtig entwickelte dunkle Baumähne. Von den eine Zeitlang im Raubtierhaus untergestellten Pumas hat der Garten das Männchen gekauft in der Hoffnung, daß es mit dem vorhandenen Weibchen Nachwuchs bringen werde. Bei den gegenüber dem Chimpanzeehaus untergebrachten Polarfüchsen ist jetzt die Fütterung des Winterleibes in vollem Gange. Während die beiden fünf dreifelhenden Gezellen im Sommer schwarzgrau waren, wäscht nun zwischen dem kurzen dunklen Sommerhaar überall das

# Grosse neue Eingänge

von

Damen-Paletots u. Ulster in den modernen Flauchstoffen,  
Stoffen englischer Art, schwarzen Eskimo- und Tuchstoffen,  
in wundervollen Façons,

Samt- u. Plüsch-Jacketts u. Paletots, die grosse Wintermode,  
in guten, bewährten Qualitäten und eleganten Ausführungen, für alle Figuren passend am Lager.

Jackenkostümen, Kleidern, Blusen, Kleiderröcken, Matinees,  
Bakfisch- u. Kinderkleidern u. -Mänteln für jedes Alter.

Anerkannt grösste Auswahl.

Billigste Preise.

— Beachten Sie bitte meine Schaufenster. —

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 28/24.



Einakter, unter Mitwirkung des gesamten Ballettchores, aufgeführt werden.

Im Apollotheater wird der diesmalige hervorragende Spielplan eine sehr starke Anziehungskraft aus. Den Clou des Abends bilden die beiden Einakter „Ein Abenteuer“ und „Napoleons Rückzug“, die außer einer prächtigen Ausstattung eine vorzügliche Besetzung in ihren Hauptrollen aufweisen.

Meininger Hofkapelle. Für die herzogliche Hofkapelle ist eine neue Kampferperiode angedacht. Seit Prof. Dr. Max Reger den Dirigentenposten übernommen hat, nahm die Musikwelt auch kritisch abwartenden Standpunkt ein, wie der berühmte Komponist sich mit der neuen Tätigkeit als Dirigent wohl abfinden werde, so änderte sich das bald.

Der Marcell Abend findet am Sonntag abend pünktlich 8 Uhr im Saale des Neumarkt-Schützenhauses statt. Um Störungen zu vermeiden, werden die Saalkarten um 8 Uhr geschlossen; pünktliches Erscheinen ist daher zu empfehlen.

Kammermusik. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß der erste Kammermusikabend am nächsten Montag 8 Uhr unter Mitwirkung des Pianisten Prof. Fritz von Bole im Saale der Loge zu den 3 Regen stattfindet.

Stadttheater-Restaurant und Café. Es sei hiermit auf das süfflische und Solifkonzert hingewiesen, das am Sonntag abend bei freiem Entree stattfindet.

Abendmusik in der Paulskirche. Am 3. November, abends 8 Uhr, veranstaltet der Paulskirchenchor (Dirigent Organist Wobbe) sein erstes diesjähriges Winterkonzert in Form einer Abendmusik. Dem Programm liegt die Idee zugrunde, einen Aufschluß aus dem Gebiete des neuzeitlichen geistlichen Liedes zu geben.

Sechsstück-Brauerei. Am Sonntag nachmittag und abend finden die bekannten und beliebten Kinderkonzerte der Kapelle der 30er, unter persönlicher Leitung des Kgl. Obermusikmeisters Herrn A. Ritter, statt.

Bruno Heinrichs Konzertatorium für Musik und Theater. Es besteht die irrige Annahme, daß im Konzertatorium hauptsächlich nur Sängerkonzerte abgehalten werden; deshalb sei nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß neben Klassen für Berufssänger auch Dilettanten-Kurse stattfinden.

Henrichs-Vorträge. Am Sonntag, den 27. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, spricht Herr L. Henrichs aus Ehrberd das letzte Mal im Gemeindefestsaal, Margaretenstraße 5, und zwar über das Thema „Wann hören wir Gottes Stimme?“

Das Biophon-Theater, Gr. Ulrichstraße 57, bringt in dieser Woche wieder ein hochaktuelles Programm. Wir erwähnen nur die „Kinematographischen Bilder aus dem Balkantrüge“, die herrliche Komödie „Die Dame am Schalter“, die Episoden der langjährigsten Revolution „Das Ende Robespierres“, sowie das Sensationsdrama aus dem Afrikatenleben „Der Boger“ und

„Die Kammern des Sonnenkönigs Ludwigs XIV.“. Die aktuellsten Filme wechseln mit dramatischen Szenen und hochinteressanten Darbietungen. (Näheres siehe Inserat.)

Vereine und Verammlungen.

Der Sächsisch-Bühnenverein für Erdbeute zu Halle a. S. hält eine öffentliche Sitzung (mit Damen) am Montag, den 28. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im Auditorium maximum der Universität (Melanodruckhaus) ab.

Der Zweigverein des Evangel. Bundes Halle-Süd und die Johannesgemeinde halten ihre gemeinschaftliche Reformationsfeier nächsten Donnerstag, 31. Oktober, abends 8 Uhr im Wintergarten, Magdeburgerstraße, ab.

Volkshilfsverein. Gegenüber dem ersten Abend waren die Veranstaltungen des zweiten Abends auf einen leichteren Ton eingemittelt. Er brachte im ersten Teile Lieder von Brahms, Robert Franz, Schubert, Novalis usw., auch Volkslieder, geungen als Solo, Duette und Quartette.

Der zweite Teil brachte eine Operette von Max Born: „Ein Mann in der Luft“ oder „Der junge Doktor“, gespielt von denselben Damen, welche damit den Beweis lieferten, daß sie bei ihnen langjähriges Können mit viel schauspielerischem Talent vereint. Es erzielten für ihr erheiterndes Spiel reichlich Beifall.

Verband Halle-Bühnen der Volkshilfsvereine. Die Festmahlzeit werden erucht, die nicht verkauften Eintrittskarten möglichst umgehend, spätestens jedoch Montag abend an der Kasse abzugeben.

Arnold Verein Cäjar. Neuere Erfahrungen über die Hundepanpe. Dies, jeden Hundebesitzer interessierende Thema wird Herr Tierarzt Dr. Gebhardt vom Landwirtschaftlichen Institut Halle a. S. am Dienstag, den 29. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, im Augustinerklub, Mittelstraße, in einem Vortrag behandeln.

Seidener. Sonntag, den 27. Oktober, von nachm. 4 Uhr ab, Tanzkränzchen im Palmbaum zu Döbeln.

Die Scherkerkolle am Paul Kirchhoff, e. B., hielt am 22. d. Mts. in ihrem Vereinslokal die 1. Jahresversammlung ab. Der vorgelegte Jahresbericht, welcher mit einem Ueberschuss von 571,89 Mk. abschließt, fand die Genehmigung der Versammlung. Zu den Vorstand wurden wieder bzw. neu gewählt die Herren Zschneider als 1. Vorsitzender, Korn als 2. Vorsitzender, als Kassierer Herr Gippert, zum Schriftführer Herr Weigt, als Beisitzer die Herren Gauslich, Trommer, Ehrhardt, Ciel, Lütjoh und Kreuzkamp.

Hallecher Fußballsport. Sportplatz am Zoo. Wir verweisen nochmals auf den Fußball-Wettbewerb Carl Zeiss Jena gegen 96 I, welcher am Sonntag, den 27. d. Mts., nachm. 4 1/2 Uhr, auf obigem Platz stattfindet. Vorher, 1 1/2 Uhr, 96 III gegen Britannia III. (Siehe Inserat.)

Haus dem Leserkreise. (Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einzelnen verantwortlich.)

Strassenzug Schmeerstraße - Alter Markt - Rannischestraße - Steinweg.

In der kürzlich durch Herrn Jumeier Tittel einberufenen Versammlung wurde bekanntlich beschlossen, den Magistrat zu erlauben, möglichst bald benannte Straßen - Steinweg möchte doch mit hinzugezogen werden - mit Holzplaster zu belegen, was von allen Anliegern gewiß mit sehr großer Freude begrüßt werden würde.

Was nun das Material anbelangt, so möchte es beim Holzplaster bleiben werden; das Gerüst für die Straßen wird auf das allgeringste Maß beschränkt und ist eine Kostlosität sowohl für die Passanten als auch für die Anwohner. Ein besonders hervorzuhebender Punkt ist, daß die Reparaturen bei Holzplaster ganz minimal sind, während dieselben bei Asphalt und ähnlichem das ganze Jahr nicht aufhören, ganz abgesehen davon, daß das letztere Umfänge der Verkehr, zumal in der städtischen engen Schmeerstraße, fortwährend behindert ist.

Der eine Uebelstand, das Ausgleiten der Pferde bei naßem Wetter, läßt sich sehr gut beseitigen, indem 2 Mann der Straßenreinigung trockenen Sand in einem Handwagen die Straßen entlang fahren, und ihn, ähnlich wie es der Säemann beim Säen der Getreidefelder macht, über die Fahrbahn hinweg streuen; so habe ich es in anderen Städten beobachtet können.

Und vor allem, um dies nochmals zu betonen, was wird gekostet durch die wegfallenden Reparaturenkosten?

Man es also bei Holzplaster bleiben, wie dies bereits im Juli 1910 für rüdika gefunden wurde, gelegentlich einer Ausprache über diesen Punkt.

Für Befestigung des Teiles „Alter Markt“ dürfte gutes Weichpflaster genügen.

Lathewesen.

Schon seit Monaten treiben sich in den späten Nachmittags- und Abendstunden in der Gr. Ulrichstraße, hauptsächlich in der Jägergasse und Eingang Gr. Ulrichstraße bis nach den Kleinschmidten heranz, ganze Herden von Lathewesen und deren Damen herum, welche das passierende Publikum und die anwohnenden Geschäftsleute auf die gemeinste Weise insultieren. Schlägereien läßt hier an der Tagesordnung und selten wird das Gefindel gefaßt. Kommt ein Polizeibeamter, so find die Burken wie der Wind verwehten. Wenn ein Bürger einschreitet, so ist das andere Gefindel sofort zu Dutzenden bereit, den Bürger zu verzeigeln.

Advertisement for Halesche Molkerei. Includes images of milk bottles and text: 'Kindermilch à Liter 30 Pfg., Passendorfer Kindermilch à Liter 30 Pfg., Vorzugs-Vollmilch à Liter 24 Pfg.' and 'Halesche Molkerei, Glandauerstrasse'.

# Passage-Automat

**Leipzigerstr. 20**  
gegenüber Spielwaren-Ritter  
**Eröffnung:**  
**Anfang November.**

**Walhalla-Theater.**  
Letzte 2 Tage! Sonnabend und Sonntag:  
**500000 Teufel!**  
Gr. Ausstattungssoppe mit Gesang u. Tanz.  
Balletts und Tänze geantzt von 50 Ballettweisen 50.  
Sensations-Erfolg! Sittlicher Erfolg!  
Sonntag 4 Uhr: Familien-Vorstellung  
500000 Teufel! genau wie amends.  
Kleine Preise 0.30, 0.55, 0.80, 1.10. Erw. 1 Kind frei!  
Montag bis Donnerstag: 4 Abschieds-Abende!  
Novität: Der Rosenkavaller.  
Novität: Die Verlobung im Bett.  
Novität: König Canabus oder „Die Inselprinzessin“.  
Mitwirkung des gesamten Ballettkorps.

**Passage-Theater**  
Lichtspielhaus  
Halle a. S. Leipzigerstrasse 88.  
Grösste und vornehmste Lichtbildbühne am Platz,  
ca. 1000 Personen fassend.  
Ab Sonnabend, den 26. Oktober 1912  
**Vollständig neues Programm.**  
Eine wunderbare Zusammenstellung der hervorragenden  
Soböppungen der Kinematographie, darunter die gross-  
artige dramatische Handlung:  
**DER ANGEKLAGTE.**  
Schlager der Darstellungskunst in 2 Abteilungen.  
Gestellt nach dem berühmten Roman von A. N. Meikoff,  
Beginn der Vorführungen:  
Sonn- u. Festtags um 3 Uhr, Wochentags um 4 Uhr nachm.  
Das Abend-Programm beginnt:  
Sonn- u. Festtags um 6 Uhr, Wochentags um 7 Uhr amends.  
**Die Direktion.**

**Apollo-Theater.**  
Besten Sonntag des grossartigen  
Theater-Variété-Spielplans!  
Die allabendlich stürmisch bejubelte Fienbahn-Szene  
**„Ein Abenteuer“**  
mit Gustav Bertram v. „Oberstentbeuer“, Feistba,  
und Marga Kahn v. „Kühnlebens“, Daffelbort,  
in den Hauptrollen.  
Das pompöse Ausstattungsschück  
**„Napoleon's Rückzug“**  
mit Léon Peret-Marchand u. Gertrud Mangelsohn,  
fr. Mitglieder des „Königl. Schauspielhauses“, Berlin,  
in den Hauptrollen.  
**Dazu ein hervorragender Variététeil!**  
Willstvorber auf l. Theaterbureau d. gant. Sonntag über geöffnet

**Erworben. Hangvoll. neu.**  
**Steg-Flügel**  
aus der Hof-Pianoforte-Fabrik  
J. G. Bögel & Sohn, Plauen.  
zu 1200 Mark  
zu verkaufen. 10 Jahre Garantie.  
Klatschbildung nach Wunsch.  
**Maercker & Co.,**  
— Gegründet 1832. —  
Neue Promenade 1a, an den  
Französischen Eiltungen.

**Kachel - Ofen**  
Heilmann und Heilmann etc.  
**C. Böhm,** Scharronstr. 8,  
Tel. 2308.  
Gegründet 1764.

**Pflaumenmus**  
garantiert rein, mit Raffinade  
1 Pfd. 25 Wg.  
**F. H. Weber,** Steinstr. 46,  
neben Walhalla.

**Kleinstwurz-Haseröl**  
von Carl Jahn in Gotha,  
feinstes, helles Haseröl zur Er-  
haltung, Reinigung u. Verschöner-  
ung des Haars, zur Reinigung  
des Haarbüschels und Befestigung  
der Schlingen. Seit über 40 Jahren  
eingeführt, bewährt und überall  
von der Schönheit sühmlichst  
empfohlen. — Allein zu haben in  
Flaschen mit Siegel und Firma  
des Verfertigers versehen a 75 u.  
50 Wg. bei  
**Albin Henze, Schmeisserstr. 24.**

**Monatsbinden.**  
Hygien., Ira., saxonla-  
Gerda  
Monatsstiel.  
Damenbedienung,  
Halle a. S.  
**F. Hellwig,** Barfüsserstr. 10.  
Februar 2920. — Gegr. 1891.

Damen gewähl. verh. Frauenarzt  
(Thür.) ev. Gebelmeib. i. jed. Hins.  
absol. dukr. Anfr. Off. Vertrauens-  
sache postl. Klinge Feldab. S.-W.-E

Einem werten Publikum die ergebene Mitteilung, dass das von  
meinem verstorbenen Manne **hierselbst Geiststrasse 24, 25**  
unter der Firma  
**Friedrich Peileke**  
betriebene **Möbelgeschäft** von mir in bisheriger Weise unter der-  
selben Firma weitergeführt wird.  
Indem ich für das unserer Firma seitner in so reichem Masse  
entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte  
ich mir dasselbe auch in Zukunft freundlich bewahren zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
Frau verw. P. Peileke  
in Firma **Friedrich Peileke.**

**Kavalier-Holenträger**  
Hl. Berlin 2 1.

**Radikal - Verkauf**  
wegen Aufgabe des Ladens  
Herrenartikel, Strümpfe etc.  
**Gust. Liebermann,**  
Verburgstr. 30.

**Zwische Madronen**  
pro Pfund 1 Mk. 20 Wg.  
zu haben bei  
**Carl Bode,** Platz im Zumm.  
Schützenstr. 61/62.

**ff. Speisefartoffeln**  
empfiehlt billig **Otto Just,**  
Kudwig Bucherstr. 45.

**40 jähriger Erfolg!**  
**Eau de Quinine**  
antiseptisch  
dehrend  
nervenschütz.  
Erfrischend.  
**Kräuter-  
Extrakt**  
verhütet den Haarausfall,  
verhindert die Schuppenbildung,  
stärkt den Haarwuchs,  
belebt die Nerven.  
Fl. M. 1.20. Doppelfl. M. 2.— bei  
**Oscar Ballin** neu. u. Jun.,  
Parl. Leipzigerstrasse 61 u. 63.

**Waschgefässe,**  
aussehnd u. billig, gedöhte Kunst-  
Eßlöcherl Schillerstr. 1, direkt am  
Markt 5, Markt. Gegr. 1878.  
Stoffer, Tischen, Mappen u.  
alle feinen Bedewaren nur bei  
**A. Hesel Krausmann,**  
Gr. Zeltstr. 69, Tel. 4109.  
Alle Anfertigungen und Repara-  
turen billig und schnell.

**Thalassäle.**  
Montag, den 4. November, abends 8 Uhr  
Einmaliges Konzert der  
**Herzoglichen Hofkapelle**  
aus Meiningen.  
Dirigent: **Prof. Dr. Max Reger.**  
Unter Mitwirkung von Fr. Lony Epstein (Klavier),  
1. Weber, Ouverture zu „Oberon“, 2. Brahms, Variat.  
über ein Thema v. Haydn op. 56a. 3. Beethoven, Klavier-  
konzert Es-dur op. 72, 4. Reger, Variat. u. Fuge über ein  
lustiges Thema von Hiller.  
Konzertflügel „Jbach“ aus dem Magazin von **B. Doll.**  
Karten zu Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalien-  
handlung von  
**Heinrich Holman, Gr. Ulrichstr. 38.**

**Hotel Goldener Ring.**  
Jeden Sonntag abend ab 7 1/2 Uhr  
**— Künstler-Konzert. —**  
Soupers, Reichhaltige Abendkarte,  
1/2 u. 1 Portionen  
Anschank hiesiger u. Export-Biere.

**Trothaer Schlässchen.**  
Angenehmes Verkehrslokal!  
Jeden Sonntag im prächtigen Saal:  
**Oeffentlicher schneidiger Ball!**

**Heidekrug.**  
Dienstag, den 29. Oktober  
**Großes Schlachtfest,**  
wogu feinstlich einladet  
**H. Gummel.**

**Ritter**  
**Flügel Pianos**  
bewährte Weltmarke  
**1911 Turin**  
**— Grand Prix —**

**Der Frauenverein für Armen- u. Krankenunterstützung**  
der Johannisgemeinde (E. V.)  
hält am **Dienstag, 29. Oktober d. J.,** im Ganga Bereinshaule  
(Hotel Kronprinz), Kleine Fleischstr. 16, von früh 10 bis  
abends 10 Uhr seinen diesjährigen  
**Bazar**  
ab. Wir bitten hierdurch alle, die ein Herz für arme Kranke haben,  
uns durch Besuch des Bazar's zu beehren. Auch für den leinsten  
Einkauf sind wir dankbar. Der Bazar währt nur einen Tag.  
Für die Abendstunden haben Frau Tharoste Kezel und die  
Herren Lorenz, Rabitz und Wellmann gütigst zugesagt durch  
ausereichen musikalische Darbietungen (Klavier u. Klavier und  
Gitarre, Violine und Bass) zu erfreuen, moquant wir  
besonders aufmerksam machen für Geringfügigen jeder Art in  
grosst. — Dem Bazar zugedachte Geldstücke bitten wir freundlichst  
einer der unterzeichneten Damen zufinden zu wollen.  
**Der Vereinsvorstand.**  
Frau Anna Eggert, Frau O. Ernst, Frau Emma Heinicke,  
Frau U. Schönmann, Frau Joh. Schulze, Fr. L. Schwarm,  
Frau G. Stahl, Frau S. Thavenent, Frau G. Thier,  
Dr. med. Eggert, Herr F. Thier.

**Gaus-Brot.** .. Unter der Marke Gausbrot bringen  
wir von jetzt ab ein dunkles, herzhaf-  
schmeckendes aperitivenendes Roggen-  
brot in den Handel. Dasselbe ist aus ge-  
reintertem reinstem und feinstem Roggen-  
mehl hergestellt und dürfte ein Verzicht  
zu dauernder Stundlichkeit führen. .. ..  
**Roggenbrot**  
Der Umass unseres erst kürzlich einge-  
führten Roggenbrot's ist ein des  
rehtes Zeichen für die Güte und Qualität  
dieses Brot's; es sollte deshalb ein  
jeder, der an Darmiträgheit u. schmerz-  
Stuhl leidet, unter ärztlich empfohlenem,  
ärzt. bequamt Roggenbrot verpuh.  
**Schubert-Brot.**  
Gleichzeitig empfehlen wir unser seit  
30 Jahren in Halle gut eingeführtes,  
wohlgeschmeckendes Roggenbrot, wozu  
täglich rund 10.000 Brote gebacken und  
verbraucht werden. .. ..

**Pianos**  
erhoffliche Fabrikate wie:  
**Biese, Mand, Knauß,**  
**Vogel & Sohn, Manthey, Garn,**  
**Geister & Schwabe etc.**  
in reicher Auswahl  
zu Original-Preisen.  
Klatschbildungen nach Wunsch.  
**Maercker & Co.,**  
Gegründet 1832 — Neue Promenade 1a,  
an den Französischen Eiltungen.

**Filz- u. Strohhüte**  
Wer Art werden schnell u. billig gereinigt, gewaschen, ge-  
wacht u. auf neue Fasson umgestalt.  
Hut- u. Hosen- u. Korsettzwinger 19.

**Brot-Fabrik**  
**Gebr. Schubert,** Mersburger-  
strasse 102.  
12 Broz. Rabatt. Telefon 675.